

## Brückenmodule Unterrichtsfach Deutsch

	1. Semester	2. Semester
Pflichtmodul (10 CP): MGerm 1: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft	10 CP	
Wahlpflichtmodul (10 oder 6 CP) MGerm 2: Literatur im historischen Kontext		10 oder 6 CP
Pflichtmodul (10 CP) MGerm 5: Germanistische Linguistik	6 CP	4 CP
Wahlpflichtmodul (10 oder 6 CP) MGerm 6: Sprache und Gesellschaft		10 oder 6 CP
Summe	16 CP	20 CP

<b>Studiengang:</b>	Brückenmodule zum Einstieg in den Master of Education
<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Modul:</b>	Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (MGerm 1); Angebot nur im WiSe und SoSe; (Einführungsvorlesung nur im WiSe).
<b>Learning Outcomes:</b>	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden Basiskenntnisse der Literaturwissenschaft. Hierzu zählen insbesondere literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden, Kategorien und Verfahrensweisen der Mikrotextanalyse (Stilistik, Rhetorik, Metrik), die Systematik der literarischen Textsorten und Gattungen, das Instrumentarium zu ihrer Analyse sowie literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Konventionen der wissenschaftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse dieser Gegenstandsbereiche sowie Fähigkeiten zu ihrer kritischen, vergleichenden Reflexion und ihrer praktischen Anwendung. Zum Modul gehören eine Einführungsvorlesung und ein Einführungsseminar. Die Vorlesung (Pflicht) setzt Schwerpunkte auf die Arbeitsfelder der Literaturwissenschaft, auf Theorien und Methoden des Faches, die auf konkrete Textbeispiele angewandt werden, sowie auf das System der Textsorten und Gattungen. Die Seminare (Wahlpflicht) setzen Schwerpunkte auf Fertigkeiten der Mikrotextanalyse, die an geeigneten Textbeispielen geübt und von den Studierenden des Lehramts Deutsch auf ihre Schulrelevanz hin reflektiert werden, und informieren über die literarischen Grundformen, also Lyrik, Epik und Dramatik und das Instrumentarium ihrer Analyse.</p>
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsfelder der Literaturwissenschaft</li> <li>• Einführung in die Theorien und Methoden des Faches</li> <li>• Methoden der Textanalyse und Textinterpretation</li> <li>• Einführung in das System der Textgattungen und das Instrumentarium zu ihrer Analyse</li> <li>• literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>	Vorlesung und Seminare
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS/64 h Lernzeit/120 h gesamt
<b>Leistungsnachweise:</b>	1 LN, 1 SN
<b>Modulabschlussprüfung:</b>	Hausarbeit
<b>Credits:</b>	10 CP
<b>Modulverantwortlicher:</b>	IGER: Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur, Prof. Dr. Thorsten Unger

<b>Studiengang:</b>	Brückenmodule zum Einstieg in den Master of Education
<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Modul:</b>	Literatur im historischen Kontext (MGerm 2); Angebot im WiSe und SoSe; Vorlesung nur im SoSe; Dauer: 2 Semester
<b>Learning Outcomes:</b>	<p>Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte der neueren deutschen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, dies in der Regel im Rahmen einer Vorlesung und durch intensive Begleitlektüre, wobei im LA an BBS ein Hauptschwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert liegt. Hierzu erhalten die Studierenden eine Lektüreliste, die es ihnen ermöglicht, ihre Kenntnis des Standardkanons der Literaturgeschichte selbständig zu überprüfen und Lektürelücken zu schließen. Auf diese Weise erarbeiten sie sich eine grundlegende literaturgeschichtliche Orientierung und können Grundlinien des historischen Wandels, seines Themen- sowie Formenreichtums nachzeichnen. Weiterhin erarbeiten sich die Studierenden exemplarisch vertiefende Kenntnisse zu einem eingegrenzteren historischen Gebiet, beispielsweise zu einer Literaturepoche (dies in der Regel im Rahmen eines Seminars). Literaturgeschichtliche Fragen werden dabei unter Einbeziehung aktueller Forschungsansätze und -ergebnisse sowie <a href="#">von Aspekten der Bedeutung für die schulische Allgemeinbildung</a> komparatistisch und kulturhistorisch kontextualisiert. Die Studierenden gewinnen Fähigkeiten in der kritisch reflektierten und vergleichenden Analyse von literarischen Texten aus verschiedenen Epochen. Die Praxis literaturwissenschaftlichen Arbeitens wird in den Lehrveranstaltungen des Moduls 2 auf der Basis der Grundkenntnisse aus Modul 1 vertieft.</p>
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen und Strömungen der deutschen Literaturgeschichte vom 17. bis 21. Jahrhundert</li> <li>• Autoren, Werke, Medien (inkl. literaturbezogene audiovisuelle Medien)</li> <li>• Vertiefung der Analysekompetenzen unter Berücksichtigung komparatistischer und kulturhistorischer Fragestellungen</li> <li>• Exemplarische Behandlung einer Gattung, eines Autors, eines Werks</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>	Vorlesung und Seminare
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Besuch der Einführungsvorlesung aus Modul 1
<b>Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS/64 h Lernzeit/120 h gesamt
<b>Leistungsnachweise:</b>	2 SN
<b>Modulabschlussprüfung:</b>	Mündliche Modulabschlussprüfung
<b>Credits:</b>	10 CP
<b>Modulverantwortlicher:</b>	IGER: Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur, Prof. Dr. Thorsten Unger

<b>Studiengang:</b>	Brückenmodule zum Einstieg in den Master of Education
<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Modul:</b>	Germanistische Linguistik (MGerm 5); Pflichtvorlesung jedes Wintersemester; Angebot: Grundkurs I: nur Wintersemester, Grundkurs II: nur Sommersemester; Dauer: 2 Semester
<b>Learning Outcomes:</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Grundlagen der Sprachwissenschaft sowohl in historischer als auch in systematischer Perspektive. Sie können Termini, Kategorien und Modelle der germanistischen Sprachwissenschaft reflektieren und anwenden und sind in der Lage, deren Erklärungspotential hinsichtlich konkreter Problem- und Aufgabenstellungen, auch im schulischen Vermittlungskontext, einzuschätzen. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Analyse sprachlicher Mittel und nutzen dabei wissenschaftliche Arbeitsweisen und Methoden.
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Grammatik, Phonetik/Phonologie, Morphologie/Wortbildung, der lexikalischen Semantik/Wortbedeutungslehre</li> <li>• Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung in verschiedenen Teildisziplinen der neueren Germanistischen und Allgemeinen Sprachwissenschaft</li> <li>• zeichen- und kommunikationstheoretische Grundlagen der Linguistik</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>	Vorlesung und Seminare
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>	6 SWS/84h/ 216h/ 300h
<b>Leistungsnachweise:</b>	2 LN, 1 SN
<b>Modulabschlussprüfung:</b>	2 Klausuren
<b>Credits:</b>	10 CP
<b>Modulverantwortlicher:</b>	IGER: Lehrstuhl für Germanistische Linguistik, Prof. Dr. Armin Burkhardt

<b>Studiengang:</b>	Brückenmodule zum Einstieg in den Master of Education
<b>Unterrichtsfach:</b>	Deutsch
<b>Modul:</b>	Sprache und Gesellschaft (MGerm 6); Angebot im SoSe/WiSe; Dauer: 2 Semester
<b>Learning Outcomes:</b>	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über kommunikative Handlungsmuster. Sie reflektieren Methoden zur Analyse und Beschreibung von Alltags- und von Mediengesprächen wie auch von schriftlichen Texten unter situativ und sozial bedingten Betrachtungsweisen. Sie gewinnen Einblicke in wesentliche Entwicklungsetappen und -prozesse der deutschen Sprache und ihrer Vorformen und untersuchen ausgewählte Aspekte des Sprachwandels in seinen unterschiedlichen Dimensionen (Sprachgebrauchs- und -systemwandel) und können deren Anwendung in konkreten kommunikativen Situationen beurteilen und vermittlungsbezogen reflektieren.
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsanalyse</li> <li>• Text- und Diskursanalyse</li> <li>• Sozio- und Medienlinguistik</li> <li>• Soziolekte und Stil</li> <li>• Sprachhandlungstheorien</li> <li>• Varietäten der deutschen Sprache</li> <li>• Geschichte der deutschen Sprache</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>	Seminare
<b>Voraussetzung für die Teilnahme:</b>	Erfolgreicher Abschluss von Modul 5
<b>Arbeitsaufwand:</b>	4 SWS/64 h Lernzeit/120 h gesamt
<b>Leistungsnachweise:</b>	1 LN, 1 SN
<b>Modulabschlussprüfung:</b>	Hausarbeit oder Referat oder Präsentation (nach Vorgabe des Lehrenden zu Semesterbeginn)
<b>Credits:</b>	10 CP
<b>Modulverantwortlicher:</b>	IGER: Lehrstuhl für Germanistische Linguistik, Prof. Dr. Armin Burkhardt